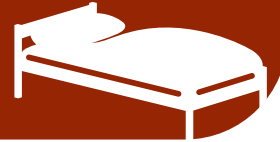




Hepatitis A



Die Hepatitis A gehört zu den ansteckenden Formen von Leberentzündungen, auch Gelbsucht genannt. Die Erkrankung verläuft bei Kindern meist harmlos, bei Erwachsenen kann es zu schwereren Verläufen kommen. Die Therapie erfolgt symptomatisch, vorbeugend kann man sich impfen lassen.



Besuch von Kindergarten, Schule und Tagesstätten

Der Schul-, Kindergarten- und Kita-besuch ist gestattet, wenn das Kind wieder gesund ist, frühestens ab dem 6. Tag nach Ausbruch des akuten Durchfalls oder Auftreten der Gelbsucht. Unverzichtbar sind konsequente Hygienemassnahmen (Seifendispenser, Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Händedesinfektion beim Windelwechsel) sowie verstärkte Reinigungs- und Desinfektionsmassnahmen von Räumlichkeiten und Gegenständen.

Impfempfehlung für Kinder und Betreuungspersonen bis 7 Tage nach der Ansteckung.



Vorbeugung

Gegen Hepatitis A gibt es eine Impfung. Diese besteht aus 2 Impfdosen, die im Abstand von mindestens 6 Monaten verabreicht werden. Die Impfung ist sehr wirksam und sicher. Wichtig ist aber auch die persönliche Hygiene mit gründlichem Händewaschen nach Benützung der Toilette (Seifendispenser und Papierhandtücher).

► Allgemein

Diese Form von Leberentzündung wird durch das Hepatitis-A-Virus übertragen und in warmen Ländern von beinahe allen Kindern durchgemacht. Sie hinterlässt eine lebenslange Immunität. In unseren Breiten sind noch viele Kinder für diese Krankheit empfänglich.

► Ansteckung

Eine Ansteckung ist durch direkten Kontakt mit infektiösem Stuhl oder indirekten Kontakt über verunreinigte Lebensmittel, Trinkwasser oder Gebrauchsgegenstände möglich. Erkrankte Personen sind 1-2 Wochen vor und fünf Tage nach Auftreten von Symptomen einer Gelbsucht ansteckend.

► Krankheitszeichen

Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Erkrankungsbeginn beträgt ca. 15-50 Tage. Fieber, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall sind typische erste Krankheitszeichen. Wenige Tage später tritt die Gelbsucht auf mit Gelbfärbung der Augen und der Haut, dunklem Urin und hellem Stuhl, welche mehrere Wochen dauern kann.

► Behandlung

Es gibt keine spezifische medikamentöse Therapie gegen Hepatitis A, nur die Symptome können gelindert werden. Den einzigen Schutz bietet eine Impfung, diese ist auch noch bis 7 Tage nach der Ansteckung möglich.

► Verlauf/Prognose

Die Schwere der Erkrankung ist altersabhängig. Bei Säuglingen und kleinen Kindern verläuft die Hepatitis A meist mild oder ganz ohne Krankheitszeichen. Bei zunehmendem Alter verstärken sich die Symptome, die Krankheit nimmt häufiger einen schweren Verlauf. Die Dauer der Krankheit ist sehr unterschiedlich und kann von 1 Woche bis zu mehreren Monaten dauern. Die Infektion wird nie chronisch und führt zu einer lebenslangen Immunität.

► Meldepflicht

Die Hepatitis A gehört zu den meldepflichtigen Infektionskrankheiten. Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, Hepatitis-A-Fälle innerhalb 24 Stunden zu melden. Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten sollen Fälle auch der Schulärztin bzw. dem Schularzt melden.